

4 Heimkehr in die Fremde – ein Artikel für die Zeitschrift „Rückkehrer“

- a Eine Freundin kritisiert den Entwurf zu dem Artikel für die Zeitschrift „Rückkehrer“. Wie finden Sie die Stellungnahme der Freundin? Kreuzen Sie an.

höflich unhöflich zu direkt unklar klar überkritisch

Liebe Clara,

Du hattest mich gebeten, mich zu deinem Entwurf für den Artikel in der Zeitschrift „Rückkehrer“ zu äußern. Ich habe ihn also sehr gründlich gelesen. Allerdings sind ein paar Änderungen nötig:

1. Grundsätzlich muss die Stilebene geändert werden. Es klingt alles sehr „gehoben“. Du solltest mehr umgangssprachliche Elemente oder Zitate einbauen, damit das Ganze lebhafter und persönlicher wirkt. Es geht ja um persönliche Erfahrungsberichte von Leuten, die nach dem Auslandseinsatz nach Deutschland zurückkommen und über ihre Schwierigkeiten am Anfang berichten. So wie du es beschreibst, klingt es ziemlich langweilig.
2. Auch der Aufbau muss geändert werden. Du beginnst mit theoretischen Erklärungen zur Situation der Rückkehrerinnen und Rückkehrer. Dann kommen praktische Beispiele. Umgekehrt wäre das erheblich besser: Zuerst die persönlichen Aussagen der Rückkehrer, dann die Erläuterung, warum das ganz typisch in dieser Situation ist, und später noch mal praktische Beispiele.
3. Du benutzt zu viele Abkürzungen (BMZ, GTZ etc.). Die kennen nur die Leute aus der Szene. Das war alles. Falls etwas unklar ist, kannst du mailen oder anrufen. Ich kann auch konkretere Änderungsvorschläge machen.

Sei herzlich begrüßt und frohes Schaffen – Iris

- b Bitte formulieren Sie die Stellungnahme der Freundin höflicher, indem Sie die folgenden Sätze in den Text einbauen bzw. Textstellen ersetzen.

Briefanfang: vielen Dank für den Entwurf für den Artikel ... | ..., wenn Du einverstanden bist. | Allerdings würde ich einige Änderungen vorschlagen ... | ... und er gefällt mir vom Ansatz her sehr gut.

Punkt 1: ... , also ein bisschen steif. | Grundsätzlich würde ich die Stilebene insgesamt ein wenig verändern. | Das könnte ruhig ein wenig farbiger dargestellt werden. | Vielleicht könntest du ab und zu einige umgangssprachliche Elemente einbauen oder auch Zitate, ...

Punkt 2: Dadurch würde das Ganze lebhafter, s. Punkt 1. | Auch am Aufbau würde ich etwas ändern. | Ich würde vorschlagen, dass du genau umgekehrt vorgehst: ...

Punkt 3: ... zwar ..., aber vielleicht sind ja auch andere an dem Artikel interessiert. | Noch eine Kleinigkeit: Vielleicht solltest du die typischen Abkürzungen vermeiden.

Briefschluss: Ich hoffe, du findest mich nicht zu kritisch! | ... natürlich jederzeit gern ... | ..., wenn du das möchtest. | So das wäre es, was mir an deinem Entwurf aufgefallen ist.

Wege ins Ausland

1 Eurodesk

Kombinieren Sie die Wörter im Kasten zu zusammengesetzten Nomen, die im Zusammenhang mit Eurodesk stehen. Achten Sie darauf, dass manchmal ein Fugen-s steht.

Agentur Aufenthalt Aufenthalt Ausland Beratung Beratung
Camp Dienst Dienst National ~~Netz~~ Service Stelle ~~Werk~~

1. Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk.
2. Es hat _____ in 29 Staaten und über 600 regionale _____.
3. Es unterstützt _____aufenthalte aller Art.
4. Es vermittelt Sprach_____, Work_____, Freiwilligen_____, Schul_____ oder Tätigkeiten im Zivil_____.
5. Es bietet Telefon_____ und _____tage zur genaueren Information an.

2 Ein Beratungsgespräch – aber geht es nicht höflicher?

Verändern Sie das folgende Telefongespräch mithilfe der Ausdrücke im Kasten, sodass es höflicher wird.

Guten Tag, hier Martina Jung. | Was kann ich für Sie tun? | Und vielen Dank! | Hätten Sie gerade einen Moment Zeit, oder passt es jetzt nicht? | Gern geschehen. | Könnten Sie mir vielleicht etwas anderes empfehlen? | Was möchten Sie denn wissen? | Entschuldigen Sie, wenn ich Sie unterbreche. | Entschuldigen Sie, wenn ich kurz dazwischenfrage. | Das kann ich verstehen, es gibt wirklich viele. | Verzeihung, wie meinen Sie das? | Hm. Entschuldigen Sie, wenn ich noch mal unterbreche.

- ▶ Hier Hahn-Rehmer, Eurodesk. Was kann ich für Sie tun?
- ▷ _____ Ich brauche eine Beratung.
- ▶ Doch, doch. Es passt schon. Dafür sind wir ja da. _____
- ▷ Ich möchte ein Praktikum im Ausland machen und ...
- ▶ _____ Haben Sie schon auf unsere Homepage geschaut?
- ▷ Ja schon, aber ich bin ganz verwirrt wegen der vielen Möglichkeiten.
- ▶ _____ Worum geht es Ihnen denn hauptsächlich bei Ihrem Auslandsaufenthalt?
- ▷ Ich möchte Erfahrung sammeln: fachlich, sprachlich, interkulturell.
- ▶ Aha! Ich würde Ihnen aber von einem Praktikum abraten, weil ...
- ▷ _____ Warum denn kein Praktikum?
- ▶ Als Studienanfänger fehlt es Ihnen eigentlich noch an fachlicher Kompetenz.
- ▷ Stimmt, das verstehe ich. _____
- ▶ Sie könnten mit einem Freiwilligendienst ins Ausland gehen, da ...
- ▷ _____ Was gibt es denn da für Möglichkeiten?
- ▶ Eine ganze Reihe. Ich würde Ihnen empfehlen, sich noch einmal im Internet schlau zu machen. Dann können Sie gern noch mal auf mich zukommen.
- ▷ _____
- ▶ Ich meinte, Sie können mich dann gern noch mal anrufen.
- ▷ Alles klar. Auf Wiederhören. _____
- ▶ _____ Wiederhören!

3 Kann Frau Unduraga sich bewerben oder nicht? – Anrufe beim „ijgd“

a Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Sätze unten.

Der „ijgd“ – Verein "Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Bundesverein e.V." – Gesellschaft für internationale und politische Bildung – verfolgt mit seinen Programmen folgende Ziele:
– Förderung des Verständnisses zwischen Angehörigen verschiedener Nationen, sozialer Schichten, Religionen und Weltanschauungen

– Abbau von Vorurteilen
– Mitwirkung von Jugendlichen als Freiwillige an sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten in Deutschland (ca. 40 Jugendliche pro Jahr aus dem europäischen Ausland)

1. Der Verein will das Verständnis zwischen Angehörigen verschiedener Nationen _____.
2. Er will bewirken, dass Vorurteile _____.
3. Jugendliche aus dem europäischen Ausland können an Projekten _____.

b Wie geht der Dialog auf S. 119 weiter (Variante A und B)? Folgende Sätze helfen Ihnen.

Könnten Sie mir freundlicherweise die Adresse geben? | Schade! Trotzdem vielen Dank! | O.k. Darf ich noch mal anrufen, falls ich etwas nicht verstehe? | Leider nicht. Zurzeit können sich leider nur Jugendliche aus dem europäischen Ausland bewerben. | Gut, das geht gerade noch. | Auf unserer Homepage finden Sie alles: www.ijgd.de. | 24. | Nichts zu danken. Auf Wiederhören! | Ja. Darf ich fragen, wie alt Sie sind? | Und was empfehlen Sie, wie soll ich mich bewerben? | Gern, dafür sind wir ja da. | Auf Wiederhören. | Am besten wenden Sie sich an unsere Partnerorganisation in Spanien. | Vielen Dank noch mal und auf Wiederhören. | Wiederhören

- ▶ Hier Reinhardt, „ijdg“ – Büro Bonn. Was kann ich für Sie tun?
- ▶ Guten Tag, hier Silvia Unduraga. Ich hätte ein paar Fragen zu Ihrem Freiwilligenprogramm. Passt es jetzt, oder soll ich später noch mal anrufen?
- ▶ Nein, nein – das passt schon!

A ▶ Also, ich komme aus Chile, kann ich mich bei Ihnen bewerben?

▶ Leider nicht. Zurzeit ...

▶ _____

B ▶ Also, ich komme aus Spanien, kann ich mich bei Ihnen bewerben?

▶ _____

▶ _____

Vorbereitungen

1 Kannst du mal drübergucken?

Ein Freund möchte ein Freiwilligenjahr in Deutschland verbringen und bittet schriftlich um Informationen. Er hat Sie gebeten, über seinen Brief zu schauen, weil Sie besser Deutsch können als er. Korrigieren Sie den Brief wie folgt.

- Schreiben Sie die richtige Form an den Rand (Beispiel 1).
- Wenn die Wortstellung falsch ist, schreiben Sie das falsch platzierte Wort an den Rand zusammen mit dem Wort, mit dem es vorkommen soll (Beispiel 2).

Mainz, den 25. November

Sehr geehrten Damen und Herren,
 im kommenden Jahr ich möchte ein Jahr in Deutschland verbringen, und zwar – als möglich – im Europäischen Freiwilligendienst (EVS). Eine Freundin hat mir auf Ihre Angebote aufmerksam gemacht.
 Daher möchte ich gern wissen, welchen Voraussetzungen man erfüllen muss, um über Ihre Organisation vermittelt zu sein. Wie Sie sehen können, ich kann schon gut Deutsch, auch wenn ich muss noch viel lernen.
 Am liebsten würde ich bei einem sozial Projekt mitarbeiten. Über eine balde Antwort würde ich mich sehr freuen.
 Mit freundlicher Grüßen

- | | |
|----|-------------------|
| 1 | <u>geehrte</u> |
| 2 | <u>möchte ich</u> |
| 3 | _____ |
| 4 | _____ |
| 5 | _____ |
| 6 | _____ |
| 7 | _____ |
| 8 | _____ |
| 9 | _____ |
| 10 | _____ |
| 11 | _____ |
| 12 | _____ |

2 Zu viel Stress

Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge. Denken Sie auch an die formale Gestaltung des Briefes.

Elisa hat so viel mit den Vorbereitungen für ihren Aufenthalt in Deutschland zu tun, dass sie momentan sehr gestresst ist. Sie hat einen Brief an das Wohnheim entworfen, der ziemlich durcheinander ist.

Sehr geehrter Herr Gruber, | Ich habe mich jetzt für einen Platz in einem der renovierten Doppelzimmer entschieden. | Könnten Sie mir bitte eine kurze Bestätigung zukommen lassen? | In der Anlage finden Sie den von mir ausgefüllten und unterschriebenen Mietvertrag. | vielen Dank für Ihr Schreiben vom ... mit den Zusatzinformationen. | Mit freundlichen Grüßen | Vielen Dank im Voraus.

Schreiben



→GI

Lesen
Schreiben